

Geschäftsbericht 2023





Inhalt

Editorial	5
Jahresrückblick	7
Nachhaltigkeitsbericht	12
Kurzübersicht	16
Highlights 2023	17
Trends & Facts	19
Jahresrechnungen	22
Bericht der Revisionsstelle	37
Corporate Governance	51

→ oekk.ch/geschaeftsbericht

Allegra

Das Jahr 2023 hat der Schweiz – trotz der unruhigen Weltlage – ein insgesamt gutes wirtschaftliches Umfeld beschert. Eine grosse Herausforderung hat uns und die Schweizer Bevölkerung aber auch im vergangenen Jahr beschäftigt: die steigenden Gesundheitskosten.



Die Gesundheitskosten sind ein Abbild der Menge und Qualität an Leistung in der Gesundheitsversorgung. Einen grossen Einfluss hat unter anderem die Alterung der Schweizer Bevölkerung. So ist die Lebenserwartung der Frauen seit dem Jahr 2000 um 3,1 Jahre gestiegen, jene der Männer um 4,7 Jahre. Im gleichen Zeitraum hat das Risiko, an Krebs zu sterben, stark abgenommen. Viele weitere Beispiele für Fortschritte im Gesundheitswesen liessen sich anführen. Für alle Fortschritte zusammen zahlen wir heute teuerungsbereinigt rund 170 Franken pro Monat höhere Prämien als noch im Jahr 1990. Ob die höhere Lebenserwartung und die allgemein bessere Gesundheitsversorgung diese Mehrkosten rechtfertigen, ist eine Frage, die wir nur als Gesellschaft beantworten können.

ÖKK nimmt ihre Verantwortung wahr, die Kosten wo möglich zu senken. Aktuell setzen wir unternehmensweit ein umfassendes Kostensenkungsprogramm von rund 10 Prozent um und optimieren unsere Prozesse. Im Tagesgeschäft stellen wir laufend sicher, dass nur tatsächlich erbrachte Leistungen abgerechnet werden, und sparen so für unsere Versicherten jährlich mehrere Millionen Franken. Zudem investieren wir seit Jahren kontinuierlich in die Digitalisierung und Automatisierung, um die stetig steigende Menge an zu verarbeitenden Leistungsabrechnungen (im Jahr 2023 rund 2,4 Millionen) mit der gleichen Anzahl Mitarbeitenden bewältigen zu können. In den letzten drei Jahren haben wir unsere Reserven, soweit wir das ver-

antworten konnten, bewusst über tiefere Prämien an unsere Versicherten zurückgegeben. Schliesslich haben wir zwei separate Organisationseinheiten für Unternehmenskunden und Privatversicherte geschaffen. Mit dieser organisatorischen Optimierung wollen wir künftig noch besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Versicherten eingehen.

Wir setzen uns nicht nur für tiefe Prämien ein. Mindestens ebenso wichtig ist der Zugang zur bestmöglichen medizinischen Versorgung. ÖKK arbeitet deshalb in verschiedenen Projekten mit Leistungsbringern zusammen, um die Qualität der Versorgung weiter zu verbessern. So haben wir beispielsweise mit der Hochgebirgsklinik Davos und dem Kantonsspital Graubünden das Pilotprojekt «Herzinsuffizienz Graubünden» initiiert, um die Genesung von Patient*innen mit Herzschwäche zu verbessern und Folgekosten zu senken.

Sie sehen: Wir sind in Bewegung und optimieren das Preis-Leistungs-Verhältnis wo immer möglich, damit wir für unsere Versicherten auch in Zukunft nicht nur günstig sind, sondern auch einen qualitativ hochstehenden Service anbieten können. Dass uns dies bisher gelungen ist, zeigt die hohe Treue und Zufriedenheit unserer Kundschaft.

Vielen Dank, liebe Versicherte, Mitarbeitende und Partner*innen für Ihr Vertrauen und Engagement.



Simon Neuner
CEO



Peder Platz
Verwaltungsratspräsident

Was ÖKK 2023 bewegt hat

Neue Führungsspitze, umfassende Compliance-Richtlinien und Fokus auf die digitale Transformation – das war das Jahr 2023 für uns.



Januar

ÖKK wird Hauptpartnerin von Swiss Cycling

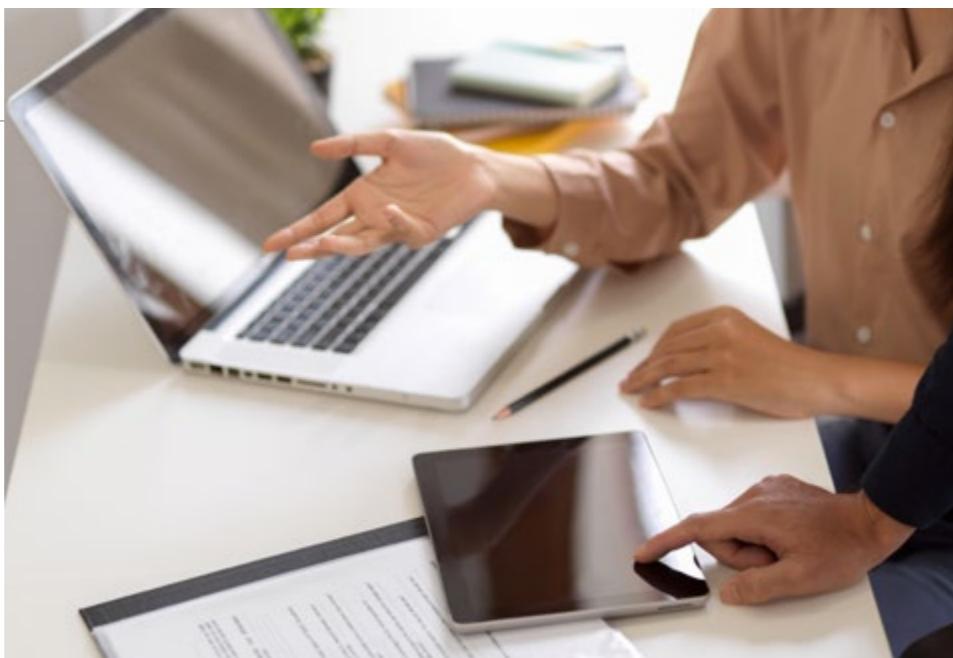
Nach drei Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit treten ÖKK und Swiss Cycling gemeinsam noch stärker in die Pedale: ÖKK ist neu Hauptpartnerin des nationalen Radsportverbands. Der Vertrag wurde entsprechend ausgebaut und um weitere drei Jahre verlängert. Damit wird ÖKK gleich bei drei Grossanlässen als Hauptpartnerin dabei sein: den Olympischen Spielen 2024 in Paris, der Straßenrad-WM 2024 in Zürich und der Mountainbike-WM 2025 im Wallis.



Januar

Verhaltenskodex sorgt für Orientierung

Der Ruf von ÖKK als Versicherung mit gesundem Bündnerverstand basiert auf dem Verhalten unserer Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung sowie des Verwaltungs- und Stiftungsrats. Der neue Verhaltenskodex widerspiegelt unsere ethische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Grundhaltung, die zentralen Verhaltensregeln sowie unsere Verpflichtungen.



Januar

Neues Audit Committee unterstützt den Verwaltungsrat

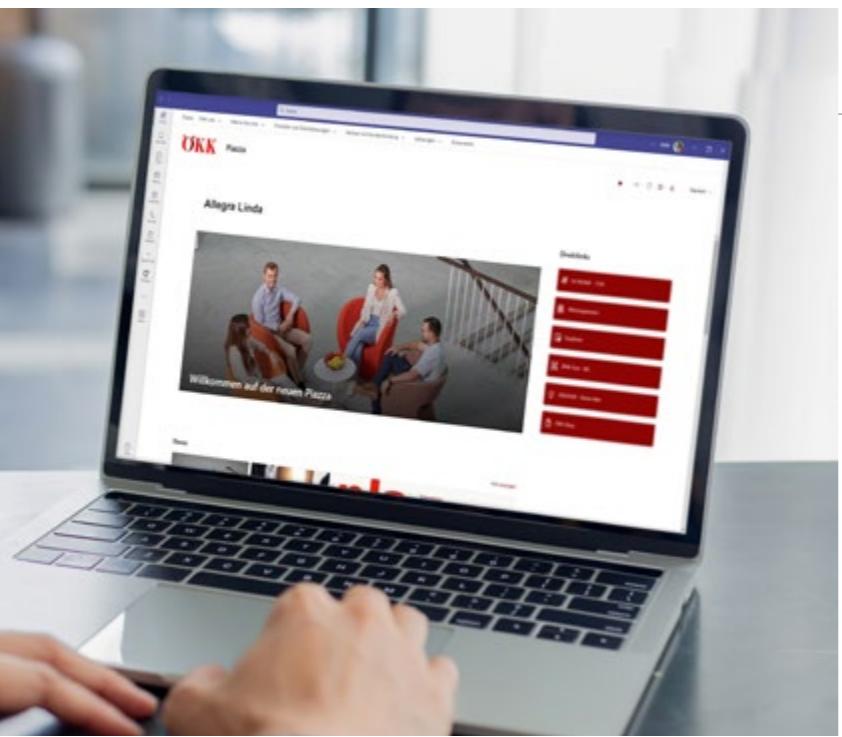
Verantwortungsvolle Unternehmensführung ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg von ÖKK. Der ständige Prüfungs- und Risikoauschuss unter dem Vorsitz von Marlene Arnold nimmt die Arbeit auf und unterstützt den Verwaltungsrat in seiner finanziellen Führungsaufgabe und im Bereich des Risikomanagements.



März und Juni

Neue Führung bei ÖKK

Nach fast 30 Jahren im Amt als CEO bzw. als Verwaltungsratspräsident geben Stefan Schena sowie Marcel Friberg ihre Tätigkeiten bei ÖKK ab. Simon Neuner übernimmt das Amt des CEOs und Peder Plaz wechselt vom Verwaltungsrat in die Position des Verwaltungsratspräsidenten. Sein Nachfolger im VR wird Markus Wolf.



Juli

Digitale Transformation

ÖKK ist eine attraktive und moderne Arbeitgeberin. Entsprechend ist die digitale Transformation für ÖKK von grosser Bedeutung. So wird im Sommer 2023 das Kollaborationstool Teams für alle Mitarbeitenden eingeführt. Telefonie, interne Kommunikation, Datenablage und Projektarbeiten werden an einem Ort zentralisiert, was die Zusammenarbeit schneller, effizienter und effektiver macht.



Oktober



August

September



Autoflotte wird nachhaltig

Nachhaltigkeit ist im Leitbild von ÖKK verankert. Aktuell dürfen Neufahrzeuge von ÖKK einen maximalen CO₂ Ausstoss von 149 Gramm aufweisen. Zudem werden die ersten Autos mit elektrischen Modellen ersetzt. Ziel ist, möglichst bald die ganze Autoflotte auf elektrische Fahrzeuge umzustellen.

Hinweisgebersystem «Confidenza»

Kund*innen, Geschäftspartner*innen und Mitarbeitende bringen ÖKK grosses Vertrauen entgegen. Damit dies so bleibt, hat ÖKK in ihrem Verhaltenskodex die zentralen Grundsätze für ein integres Verhalten festgehalten. Mit dem neuen Hinweisgebersystem «Confidenza» haben die Mitarbeitenden von ÖKK die Möglichkeit, offensichtliche und mutmassliche Verstösse gegen den Verhaltenskodex sowie andere interne Reglemente oder Gesetze zu melden.

November





Engagement für Mensch und Umwelt.

Mit gesundem Bündnerverstand engagieren wir uns für das Gemeinwohl unserer Mitarbeitenden, Versicherten und Mitmenschen. Dabei steht die Gesundheit im Zentrum.

Nachhaltigkeit ist bei ÖKK fest in der Vision, im Leitbild und im Verhaltenskodex verankert. Als mittelgrosses Unternehmen und moderne Arbeitgeberin übernehmen wir Verantwortung und setzen uns für eine nachhaltige Zukunft ein. Im Jahr 2023 haben wir unser Engagement verstärkt und Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen gefördert: sozial, ökologisch und finanziell.

Unsere Mitarbeitenden bringen ÖKK grosses Vertrauen entgegen. Damit dies so bleibt, hat ÖKK im neuen Verhaltenskodex die zentralen Grundsätze für ein integres Verhalten festgehalten. Über das neu eingeführte Hinweisgebersystem «Confidenza» haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, Verstösse gegen den Verhaltenskodex anonym zu melden.

Für das Team

Die Mitarbeitenden sind eine der tragenden Säulen eines Unternehmens und prägen das Kundenerlebnis massgeblich. ÖKK liegt es am Herzen, ihren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze, moderne Anstellungsbedingungen und gesundheitsfördernde Angebote zu bieten. Flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zur Teilzeitarbeit und 16 Wochen Mutterschaftsentschädigung verbessern die Balance zwischen Arbeit und Freizeit. Aktuell nutzen 4,5 Prozent der Mitarbeiter und 31,5 Prozent der Mitarbeiterinnen die Möglichkeit von Teilzeitarbeit. Im Jahr 2023 haben wir 44 Mitarbeitende mit grosszügiger finanzieller Unterstützung bei Weiterbildungen gefördert. Zudem wurden kostenlose Webinare zu den Themen «Stress» und «Gesunder Schlaf» angeboten. Unsere Mitarbeitenden und ihre Familienangehörigen profitieren von Vergünstigungen auf Versicherungsprämien und 30 Prozent auf Reka-Geld. Im Berichtsjahr hat ÖKK das Angebot für Mitarbeitende um eine kostenlose externe Beratungsstelle erweitert. Bei betrieblichen, persönlichen, gesundheitlichen oder finanziellen Herausforderungen können sich Mitarbeitende bei Movis professionell beraten lassen.

Gleichstellung und Diversität sind ein Muss für innovative, erfolgreiche Unternehmen. ÖKK bietet allen Mitarbeitenden die gleichen Chancen und toleriert keine Diskriminierung oder Belästigung. Insgesamt beträgt der Frauenanteil bei ÖKK 61,1 Prozent und in Führungspositionen 32,8 Prozent. ÖKK führt regelmässig die vom Bund zur Verfügung gestellte Lohngleichheitsanalyse Logib durch, die bestätigt, dass bei ÖKK keine Lohndiskriminierung besteht. Mitarbeitende aus 15 verschiedenen Nationen und mit einer Altersspanne von 19 bis 67 Jahren sorgen für kreative und innovative Diskussionen und bereichern die Kultur von ÖKK.



Für unsere Versicherten

Die Gesundheit unserer Versicherten steht bei ÖKK im Mittelpunkt. Wer etwas für sein Wohlbefinden tut, sich ausgewogen ernährt oder sportlich aktiv ist, profitiert bei ÖKK von finanziellen Beiträgen. Der Radsport hat bei ÖKK einen speziellen Stellenwert. Versicherte profitieren von finanziellen Beiträgen unter anderem an Veloservices oder Fahrtechnikkurse, haben die Möglichkeit, an den beliebten ÖKK Bike-Days teilzunehmen und dank dem BikeFinder einen umfassenden Überblick über verschiedene Bike-Angebote, -Dienstleistungen und -Events.

Nicht nur im Bereich Prävention, sondern auch im Krankheitsfall lässt ÖKK ihre Versicherten nicht im Stich. Mit verschiedenen Angeboten und speziellen Programmen wie der Möglichkeit einer kostenlosen Zweitmeinung, professionellen medizinischen Assistance-Dienstleistungen im Ausland, vergünstigten Medikamenten über die Online-Apotheke Zur Rose sowie dem Case

Management begleiten wir kranke und chronisch kranke Menschen empathisch und persönlich. Zudem stehen den Versicherten rund um die Uhr medizinische Fachpersonen von Medgate kostenlos mit Rat und Tat zur Seite.

Um die medizinische Versorgung unserer Versicherten noch weiter zu verbessern und Gesundheitskosten zu sparen, hat ÖKK im Jahr 2023 zusammen mit der Hochgebirgsklinik Davos und dem Kantonsspital Graubünden das Projekt «Herzinsuffizienz Graubünden» initiiert. Das Projekt ist ein bedeutender Schritt in der kardiologischen Versorgung. Mit der Kombination von medizinischer Expertise und persönlicher Betreuung wollen wir die Gesundheitsprognosen von Menschen mit einer Herzinsuffizienz verbessern und Folgekosten reduzieren. Unser Ziel ist es, das Angebot im Bereich der integrierten Versorgung über die nächsten Jahre auszubauen.

Für ÖKK

ÖKK ist finanziell gesund und stabil aufgestellt. Damit wir gegenüber unseren Mitarbeitenden und unseren Versicherten die finanziellen Verpflichtungen erfüllen können, verfolgen wir eine nachhaltige Anlagepolitik und verfügen über die notwendigen Reserven.

Für die Investition in Anlagen orientiert sich ÖKK an der vom Schweizer Verein für verantwortungsvolle Kapitalanlagen (SVVK) publizierten Ausschlussliste. Wir prüfen mindestens halbjährlich, ob keine entsprechenden Wertschriften gehalten werden. Neben dem normbasierten Screening von Gesetzen und internationalen Konventionen integrieren wir gezielt auch ESG¹-Kriterien. So haben wir bei den Aktien Welt den MSCI World ESG Leaders Index als Benchmark vorgegeben, welcher schätzungsweise einen Drittel weniger CO₂-Intensität als der übliche Benchmark (MSCI World) hat.

Für die Umwelt

Der Klimawandel hat negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Ein nachhaltiger Umgang mit den begrenzten Ressourcen ist daher elementar. Wir analysieren laufend unseren Ressourcenverbrauch und reduzieren die daraus resultierenden Emissionen. Wir fördern wie oben erwähnt den nachhaltigen Radsport, entwickeln unsere digitalen Angebote für den elektronischen Versand von Dokumenten weiter oder verwenden Recyclingpapier. Der Hauptsitz von ÖKK ist im Minergie-Standard gebaut und bezieht ausschliesslich erneuerbare Energie. Im Berichtsjahr haben wir begonnen, unsere Autoflotte mit elektrischen Modellen auszuwechseln, und stellen auch Mitarbeitenden am ÖKK Hauptsitz in Landquart Ladestationen für ihre Elektroautos zur Verfügung. Am Charity-Event «Race for Nature» haben wir unseren Gewinn dem Bergwaldprojekt gespendet, das sich für die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes sowie der Kulturlandschaft in Berggebieten einsetzt.

¹ESG = Environmental, Social and Corporate Governance

Kurzübersicht

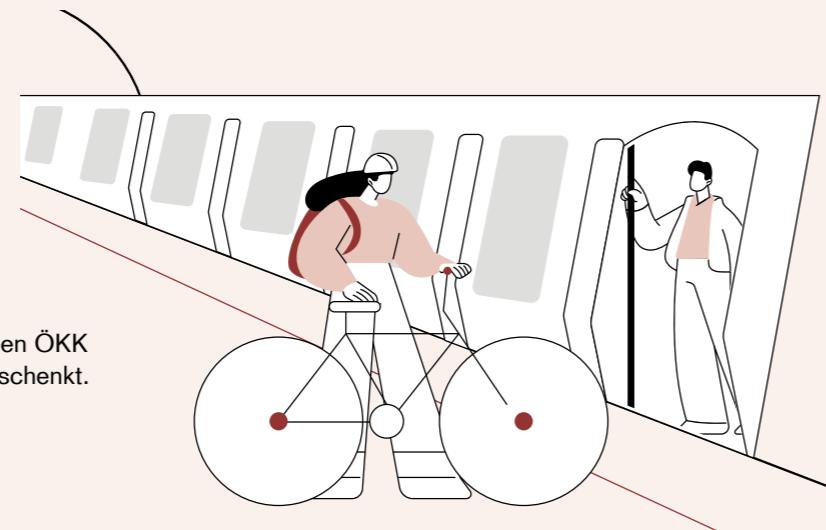


	2023	2022
ÖKK konsolidiert		
Konsolidiertes Eigenkapital	272'787'076	302'639'910
Konsolidierte Eigenkapitalquote	35,7%	41,4%
Unternehmenserfolg	-29'852'836	-84'272'299
Grundversicherung		
Anzahl Grundversicherte	174'768	171'126
Verdiente Prämien	612'441'077	562'066'607
Bezahlte Schäden und Leistungen (inkl. Risikoausgleich)	704'762'401	656'379'372
Kostenbeteiligungen	92'885'261	88'883'807
Rückstellungen KVG	121'915'000	100'960'000
Rückstellungsquote KVG	20,8%	18,1%
Reserven KVG (inkl. Aktienkapital)	133'316'724	172'188'994
Reservequote KVG	21,8%	30,6%
Zusatzversicherung		
Versicherte Risiken nach VVG	333'804	333'804
Verdiente Prämien	186'930'665	183'003'872
Bezahlte Schäden und Leistungen	125'399'384	123'695'068
Rückstellungen VVG	130'851'473	126'419'535
Rückstellungsquote VVG	104,3%	102,2%
Unfallversicherung		
Verdiente Prämien	30'655'641	29'932'445
davon Prämien auf eigene Rechnung	23'064'899	22'468'271
davon Prämien Langfristversicherer	7'590'742	7'464'174
Bezahlte Schäden und Leistungen	15'455'706	17'189'311
Rückstellungen UVG	30'686'000	29'098'000
Rückstellungsquote UVG	198,5%	169,3%
ÖKK Gruppe (Anzahl)		
Mitarbeitende (Vollzeit und Teilzeit)	460	469
Lernende	10	16
Agenturen	30	30
Privatkund*innen	191'000	183'100
Unternehmanskunden	13'000	13'600
	2024	
Privatkund*innen	192'700	
Unternehmanskunden	12'800	

Die wichtigsten Kennzahlen 2023

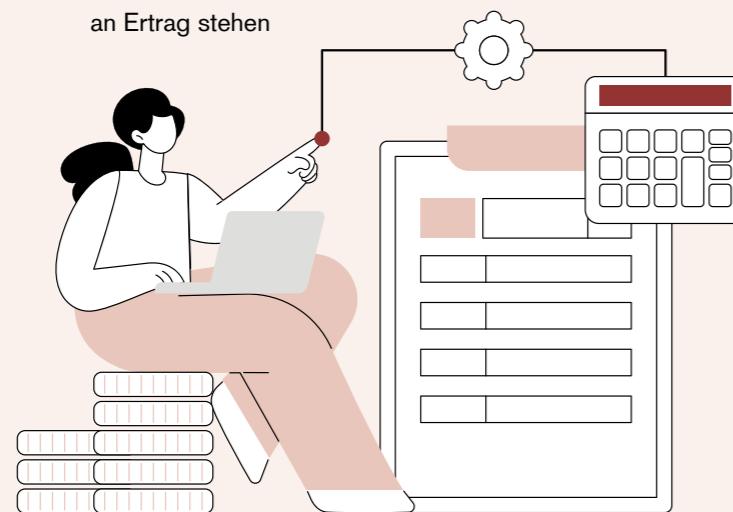
191'000

So viele Privatkund*innen haben ÖKK im Jahr 2023 ihr Vertrauen geschenkt.



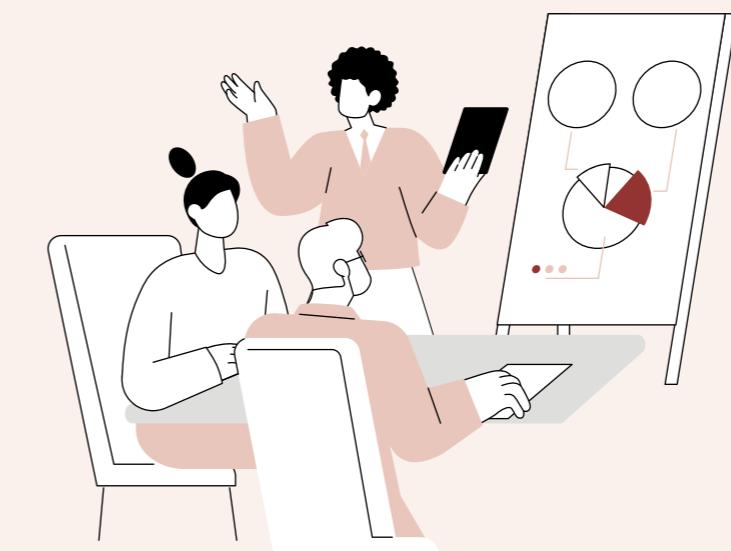
823 Mio. Fr.

an Ertrag stehen



-853 Mio. Fr.

an Aufwand gegenüber.

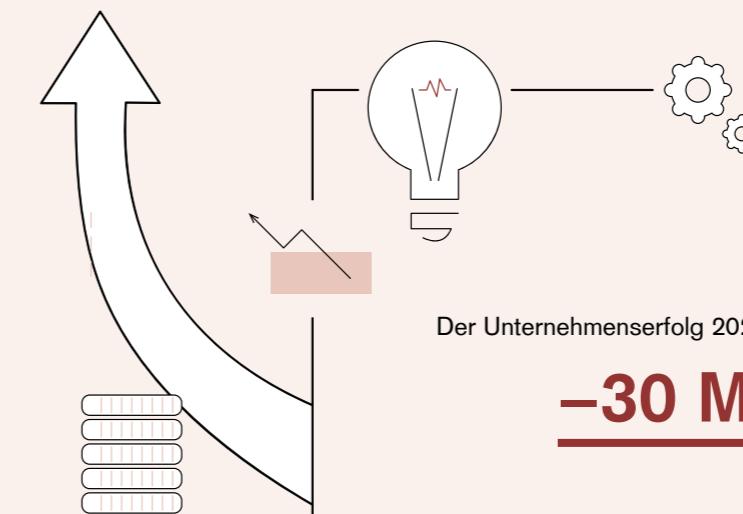


460

So viele Mitarbeitende hat ÖKK im Jahr 2023 beschäftigt, zudem bildet ÖKK 10 Lernende aus.

13'000

So viele Unternehmen sind 2023 bei ÖKK versichert gewesen.



Der Unternehmenserfolg 2023 beträgt

-30 Mio. Fr.

Grundversicherung

66'402

Versicherte mit Wahlfranchise

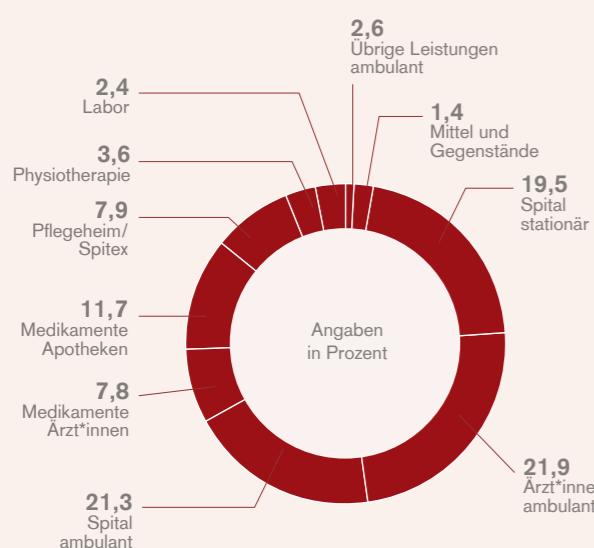
Mehr als jede*r dritte Versicherte entscheidet sich für eine Wahlfranchise (höher als 300 Franken). Mit der höheren Franchise beteiligen sich die Versicherten stärker an der Deckung der Gesundheitskosten und profitieren zudem von vergünstigten Prämien. Die beliebteste Wahlfranchise ist 2'500 Franken.



139'194

Versicherte in Alternativmodellen

Immer mehr Versicherte wählen das Modell einer alternativen Grundversicherung. 2023 lag der Anteil bei 80 %.



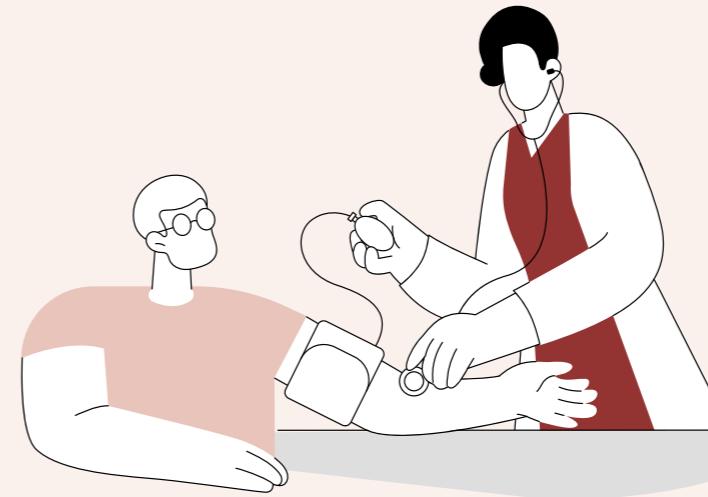
Versicherungsleistungen nach Leistungserbringer

Die Versicherungsleistungen nach Leistungserbringer verteilen sich ähnlich wie in den Vorjahren. Die grössten Kostenblöcke bilden der Bereich «Ärzt*innen ambulant» sowie der Spitalbereich ambulant/stationär. Ihr Anteil an den Gesamtkosten liegt bei 62,7 %.

Zusatzversicherung

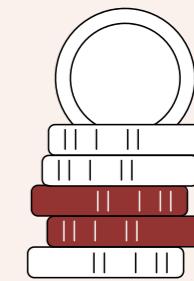
Anzahl Zusatzversicherungen Heilungskosten

Die Grundversicherung lässt sich mit unterschiedlichen Zusatzversicherungen ergänzen, um Leistungslücken zu schliessen. So waren im Jahr 2023 rund 344'000 Zusatzversicherungen aktiv.



Volumen Heilungskosten

Nettoprämien
106,8
Mio. Fr.



Nettoleistungen
67,5
Mio. Fr.



Anzahl Kunden Taggeld nach Produktbereich

Im Bereich VVG Einzeltaggeld sind rund 4'000 Privatpersonen bei ÖKK versichert. Rund 8'000 Unternehmen vertrauen ÖKK im Bereich VVG Kollektivtaggeld.

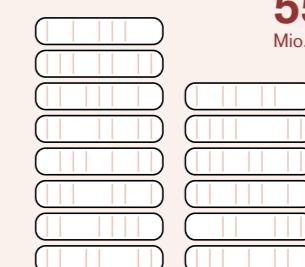
3'718

Privatpersonen

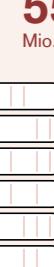


Volumen Taggeld

Nettoprämien
75,4
Mio. Fr.



Nettoleistungen
55,2
Mio. Fr.



7'909

Unternehmen

Unfallversicherung



6'319

Anzahl Unternehmen

Im Jahr 2023 haben 6'300 Unternehmen eine Unfallversicherung bei ÖKK abgeschlossen.



Volumen

Bruttoprämiens

30,7

Mio. Fr.

Prämienanteil Langfristversicherer

7,6

Mio. Fr.

Nettoleistungen

15,5

Mio. Fr.

Berufliche Vorsorge

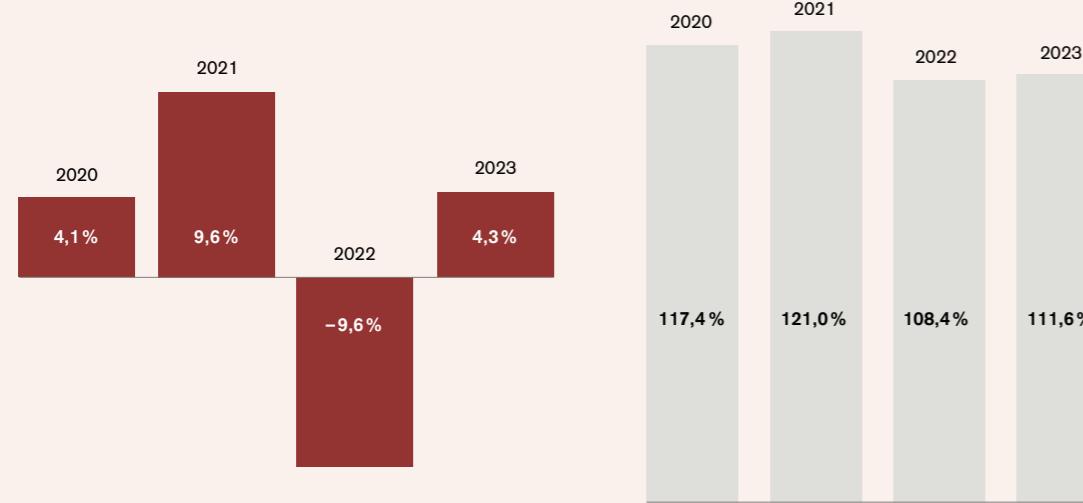
Die Sammelstiftung ÖKK Berufliche Vorsorge deckt bei der beruflichen Vorsorge die Versicherungslösung von ÖKK ab. ÖKK Berufliche Vorsorge konnte im vergangenen Jahr aufgrund des erfreulichen Marktfeldes den Deckungsgrad steigern. Das Altersguthaben wurde mit 2,25% verzinst und somit 0,75% über der gesetzlichen Mindestverzinsung. Per Ende 2023 waren 4'941 Personen bei ÖKK Berufliche Vorsorge versichert.

Performance Finanzanlagen

Die Performance des bei uns versicherten Kapitals betrug +4,3%. Der Haupttreiber für die positive Performance waren die Aktienmärkte.

Deckungsgrad

Dank dem erfreulichen Ergebnis an den Finanzmärkten konnte der Deckungsgrad gesteigert werden und beträgt per Ende Jahr 111,6%. Die ÖKK Berufliche Vorsorge ist nach wie vor finanziell stabil.



Konsolidierte Bilanz

Bilanz	Anhang	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Aktiven				
Kapitalanlagen	4	599'774'318	610'243'704	-10'469'386
Beteiligungen	4	1'902'088	2'250'001	-347'913
Vorsorgeeinrichtung	5	1'568'640	1'553'109	15'531
Sachanlagen	7	1'438'700	1'412'300	26'400
Anlagevermögen		604'683'746	615'459'114	-10'775'368
Aktive Rechnungsabgrenzungen		486'918	498'457	-11'539
Forderungen	8	38'694'326	37'400'979	1'293'347
Flüssige Mittel		119'186'099	77'029'692	42'156'407
Umlaufvermögen		158'367'343	114'929'128	43'438'215
Total Aktiven		763'051'089	730'388'242	32'662'847
Passiven				
Grundkapital		1'000'000	1'000'000	-
Gesetzliche Kapitalreserve		97'885'902	97'885'902	-
Gewinnreserve		203'754'010	288'026'307	-84'272'297
Jahresergebnis		-29'852'836	-84'272'299	54'419'463
Eigenkapital		272'787'076	302'639'910	-29'852'834
Rückstellungen	9	338'623'456	309'582'498	29'040'958
Verbindlichkeiten	10	131'444'233	106'662'973	24'781'260
Passive Rechnungsabgrenzungen		20'196'324	11'502'861	8'693'463
Fremdkapital		490'264'013	427'748'332	62'515'681
Total Passiven		763'051'089	730'388'242	32'662'847

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Anhang	2023	2022	+/- in CHF
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung	11	822'974'936	769'440'693	53'534'243
Bezahlte Schäden und Leistungen		-821'050'487	-787'361'000	-33'689'487
Kostenbeteiligungen		92'885'261	88'883'807	4'001'454
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	12	-26'994'160	-1'098'196	-25'895'964
Leistungsanteile der Rückversicherer		92'100	-	92'100
Risikoausgleich		-24'567'004	-9'902'751	-14'664'253
Überschussbeteiligungen der Versicherten		-3'692'489	-3'948'872	256'383
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	13	-95'384'227	-96'398'756	1'014'529
Übriger betrieblicher Ertrag	14	2'516'683	3'073'325	-556'642
Übriger betrieblicher Aufwand	14	-311'665	-1'643'959	1'332'294
Erfolg aus Kapitalanlagen	15	27'476'585	-77'120'935	104'597'520
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	12	-2'514'863	30'583'004	-33'097'867
Erfolg aus Beteiligungen		-347'913	-	-
Betriebliches Ergebnis		-28'917'243	-85'493'640	56'576'397
Veränderung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	12	-	268'890	-268'890
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	16	312'089	145'776	166'313
Gewinn vor Steuern		-28'605'154	-85'078'974	56'473'820
Steuern		-1'247'682	806'675	-2'054'357
Gewinn nach Steuern		-29'852'836	-84'272'299	54'419'463

Konsolidierte Geldflussrechnung

	Anhang	2023	2022	+/- in CHF
Konsolidiertes Ergebnis			-29'852'836	-84'272'299
Veränderungen aus Vorsorgeverpflichtungen	5	-15'529	-15'377	-152
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	-	500'000	-500'000
Abschreibungen auf Sachanlagen	7	1'334'619	1'192'455	142'164
Bildung von Delkredere auf Forderungen	8	3'873'394	3'982'675	-109'281
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	9	26'974'938	1'098'195	25'876'743
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	9	-448'842	-183'840	-265'002
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	9	2'514'862	-30'466'830	32'981'692
Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Kapitalanlagen	15	-21'686'276	80'033'453	-101'719'729
Liquiditätswirksamer Erfolg aus Kapitalanlagen	15	-6'015'859	-2'912'518	-3'103'341
Veränderungen aus Beteiligungen	4	347'913	1	347'912
Zu-/Abnahme der Forderungen	8	-5'166'741	-1'888'268	-3'278'473
Zu-/Abnahme Rechnungsabgrenzungen (aktiv)		11'539	352'856	-341'317
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten	10	24'781'260	-705'999	25'487'259
Zu-/Abnahme Rechnungsabgrenzungen (passiv)		8'693'463	8'803'457	-109'994
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		5'345'905	-24'482'039	29'827'944
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	7	-1'361'019	-1'356'855	-4'164
Nettoinvestitionen in Kapitalanlagen	15	38'171'521	83'291	38'088'230
Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	6	-	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		36'810'502	-1'273'564	38'084'066
Gewinnausschüttung an Anteilhaber		-	-	-
Einlage/Rückzahlung von Eigenkapital aus Verkauf Beteiligung		-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-	-	-
Total Nettogeldfluss		42'156'407	-25'755'603	67'912'010
Flüssige Mittel per 01.01.		77'029'692	102'785'295	-25'755'603
Flüssige Mittel per 31.12.		119'186'099	77'029'692	42'156'407
Veränderung Bestand flüssige Mittel		42'156'407	-25'755'603	67'912'010

Eigenkapitalnachweis

Konsolidierte Segmentserfolgsrechnung

	Kapital der Organisation	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Konsolidierter Gewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2023	1'000'000	97'885'902	288'026'307	-84'272'299	302'639'910
Ergebnisverteilung Vorjahr			-84'272'299	84'272'299	-
Ergebnis Berichtsjahr			-29'852'836	-29'852'836	
Eigenkapital per 31.12.2023	1'000'000	97'885'902	203'754'008	-29'852'836	272'787'074

	Anhang	KVG	VVG	UVG	Übrige	Eliminatio-nen	Total
							2023
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung	11	612'441'077	186'930'665	23'064'899	-	538'295	822'974'936
Bezahlte Schäden und Leistungen		-680'195'397	-125'399'384	-15'455'706	-	-	-821'050'487
Kostenbeteiligungen		92'885'261	-	-	-	-	92'885'261
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	12	-20'955'000	-3'216'330	-1'588'000	-	-1'234'830	-26'994'160
Leistungsanteile der Rückversicherer		-	92'100	-	-	-	92'100
Risikoausgleich		-24'567'004	-	-	-	-	-24'567'004
Überschussbeteiligungen der Versicherten		-	-3'692'489	-	-	-	-3'692'489
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	13	-38'448'136	-44'875'161	-4'974'000	-4'772'091	-2'314'839	-95'384'227
Übriger betrieblicher Ertrag	14	2'109'169	1'895'025	-	4'502'146	-5'989'657	2'516'683
Übriger betrieblicher Aufwand	14	590'278	-3'227'631	-	-5'440'513	7'766'201	-311'665
Erfolg aus Kapitalanlagen	15	13'455'390	8'332'219	16'998	12'922'144	-7'250'166	27'476'585
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	12	3'500'000	-5'400'000	-	-	-614'863	-2'514'863
Erfolg aus Beteiligungen		-	-	-	-	-347'913	-347'913
Betriebliches Ergebnis		-39'184'362	11'439'014	1'064'191	7'211'686	-9'447'772	-28'917'243
Veränderung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	12	-	-	-	-	-	-
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	16	312'089	-	-	-	-	312'089
Gewinn vor Steuern		-38'872'273	11'439'014	1'064'191	7'211'686	-9'447'772	-28'605'154
Steuern		-	-1'436'522	-	188'840	-	-1'247'682
Gewinn nach Steuern		-38'872'273	10'002'492	1'064'191	7'400'526	-9'447'772	-29'852'836

Konsolidierte Rechnung, Anhang

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die ÖKK Gruppe wendet diesen Standard in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) für die finanzielle Berichterstattung an. Die konsolidierte Jahresrechnung wird unter Einhaltung folgender Grundsätze dargestellt:

- Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage (true and fair view).
- Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtregelwerk dar. Es sind alle Standards integral angewendet worden.

2. Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung von ÖKK umfasst folgende Jahresrechnungen:

- ÖKK Holding AG (Muttergesellschaft), Landquart, 100%
- ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG, Landquart, 100%
- ÖKK Versicherungen AG, Landquart, 100%

Konsolidierungsmethode

Die im Konsolidierungskreis enthaltenen Gesellschaften werden nach der Methode der Vollkonsolidierung in den konsolidierten Abschluss einbezogen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode, d.h., allfällige Kapitalaufrechnungsdifferenzen bei Zu- oder Abgängen aus dem Konsolidierungskreis werden über die Nutzungsdauer von 5 Jahren erfolgswirksam verbucht.

Beteiligungen von 20% bis und mit 50% werden mittels der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital bilanziert.

Die übrigen Beteiligungen bis 20% werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig erforderlicher Wertberichtigungen bewertet und unter den Kapitalanlagen ausgewiesen.

Konsolidierungsstichtag

Für alle Unternehmen der ÖKK Gruppe ist der Abschluss- tag der 31. Dezember.

Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung stufengerecht eliminiert.

3. Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Unternehmen wird nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen vorgenommen. Grundsätzlich gilt die Bewertung zu Marktwerten. Abweichungen von diesem Grundprinzip werden in den Bewertungsgrundsätzen explizit aufgeführt und beschrieben. Falls Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ihre Ursache im alten Jahr haben, werden die Buchwerte der entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag angepasst oder Rückstellungen gebildet. Dies unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit. Kursveränderungen (Börsenkurse und Währungskurse) nach dem Bilanzstichtag werden nicht retroaktiv per Bilanzstichtag angepasst.

Fremdwährungen

Fremdwährungen werden in CHF zum Tageskurs (Erfolgsrechnung) bzw. Jahresendkurs (Bilanz) umgerechnet. Für die Jahresendkurse werden folgende Kurse der Eidgenössischen Steuerverwaltung verwendet:

1 € = 0.9297 CHF
1 \$ = 0.8416 CHF
1 £ = 1.0729 CHF

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um IT-Software sowie Goodwill. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmt sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Die Nutzungsdauer beträgt 7 Jahre.

Kapitalanlagen

Grundstücke und Bauten

Immobilien werden unter den Kapitalanlagen bilanziert. Die Position enthält sowohl selbst genutzte Liegenschaften als auch Anlageliegenschaften. Eigene Liegenschaften in Eigenmiete werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebsnotwendigen Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer beträgt 50 Jahre. An Dritte vermietete Liegenschaften werden mittels Ertragswertmethode bewertet.

Festverzinsliche Anlagen sowie Aktien und ähnliche Anlagen

Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Unter «aktueller» Wert wird der öffentlich notierte Marktwert verstanden. Wertverände-

rungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Langfristig gehaltene nicht kotierte Finanzanlagen

Darunter fallen ausschliesslich nicht kotierte Werte, die langfristig gehalten werden. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Derivate Finanzinstrumente

Die ÖKK Gruppe setzt Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken ein. Per Bilanzstichtag werden diese zu Marktwerten bewertet und der unrealisierte Erfolg im Ergebnis aus den Kapitalanlagen erfasst. Die derivativen Finanzinstrumente werden in der jeweiligen Anlagekategorie des Basiswertes aufgeführt.

Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Bildung und Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven erfolgt über den Personalaufwand. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Übrige Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien, IT-Infrastruktur sowie aus Fahrzeugen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen:

– Mobiliar	5 Jahre
– Hard- und Software	3 Jahre
– Fahrzeuge	4 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und bei Bedarf entsprechend ausserordentlich wertberichtigt.

Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Steuerrückstellungen

Die aus den laufenden Ertragssteuern resultierenden Rückstellungen werden unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Abgrenzung basiert auf der bilanzorientierten Sichtweise und richtet sich nach den am Bilanzstichtag gültigen oder angekündigten Steuersätzen. Latente Steuern sind keine zu berücksichtigen.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Letztere werden nach der New-Yorker-Methode berechnet. Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach einer anerkannten aktuariellen Methode (Chain-Ladder-Methode) ermittelt. In den KVG-Gesellschaften werden nur Schadensrückstellungen gebildet. Im VVG-Bereich werden auch Schwankungs- und Alterungs-rückstellungen aktuariell berechnet und gebildet.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen Sicherheitsrückstellungen

Sicherheitsrückstellungen werden im Rahmen des Geschäftsplanes gebildet. Sie werden maximal bis 30% der Prämieneinnahmen oder bis zur Höhe des pessimistischsten Szenarios des aktuellen Swiss Solvency Test geäufnet, jeweils erst nach Bildung der technischen Rückstellungen.

Betriebliche Rückstellungen

Falls für eine aus der Vergangenheit entstandene rechtliche und faktische Verpflichtung ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet. Die Höhe wird jeweils pro Ereignis analysiert und gerechnet. Dies wird jährlich beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen werden dabei bis zur Höhe der Summe des Markt- und des Kreditrisikos des aktuellen Swiss Solvency Test geäufnet.

Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet mehrheitlich Verpflichtungen gegenüber Versicherten und Leistungserbringern. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Periodenabgrenzung erfolgt über die aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzung.

4. Kapitalanlagen / Beteiligungen

Kapitalanlagen	Flüssige Mittel	Grundstücke und Bauten	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Aktien und ähnliche Anlagen	Immobilienfonds	Alternative Anlagen	Total
Marktwert							
31.12.2022	29'426'687	39'411'773	241'042'536	182'332'988	95'488'249	22'541'471	610'243'704
Marktwert							
31.12.2023	8'988'868	38'289'373	265'747'186	172'780'060	91'768'854	22'199'977	599'774'318
+/- in CHF	-20'437'819	-1'122'400	24'704'650	-9'552'928	-3'719'395	-341'494	-10'469'386

Reine Anlageklassenfonds wurden konsistent mit der Risikoklasse der jeweiligen Kategorie zugeordnet.

Offenlegung Devisentermingeschäfte

Transaktion	Basiswert	Zweck	Marktwert	Fälligkeit
Verkauf 9'410'000 USD zu 0.883450	USD	Absicherung	414'864	24.01.2024
Total			414'864	

Beteiligungen

Im Jahr 2018 wurden 21% an der Shubidu AG erworben. Die Shubidu AG hat den Zweck der Entwicklung und Bewirtschaftung von IT-Dienstleistungen. Mittels Kapitalerhöhung wurde der Anteil an der Shubidu AG 2019 auf 23% erhöht.

Des Weiteren wurde 2021 eine Beteiligung über 45% an der Diventa AG erworben. Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen im Bereich Versicherungen und Vorsorge.

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt mittels Equity-Methode.

5. Vorsorgeeinrichtungen

Das in der Bilanz ausgewiesene Guthaben in Höhe von CHF 1'568'640 (Vorjahr: CHF 1'553'109) entspricht der Arbeitgeberbeitragsreserve.

Eine ausweispflichtige Über- oder Unterdeckung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung besteht nicht.

Die Beiträge an die Vorsorgeeinrichtung haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht und betragen für das abgelaufene Geschäftsjahr CHF 6'530'593 (Vorjahr: CHF 6'274'844). Der Vorsorgeaufwand zu Lasten der Erfolgsrechnung beträgt CHF 3'784'221 (Vorjahr: CHF 3'656'126).

6. Anlagespiegel immaterielle Anlagen

		2023	2022	+/- in CHF
Nettobuchwert 01.01.		–	500'000	-500'000
Anschaffungswerte per 01.01.		–	2'500'000	-2'500'000
Zugänge		–	–	–
Abgänge		–	–	–
Ausbuchung Anschaffungswerte		–	-2'500'000	2'500'000
Anschaffungswerte per 31.12.		–	–	–
Kumulierte Wertberichtigung per 01.01.		–	-2'000'000	2'000'000
Planmässige Abschreibung		–	-500'000	500'000
Abgänge		–	–	–
Ausbuchung kumulierte Wertberichtigungen		–	2'500'000	-2'500'000
Kumulierte Wertberichtigung per 31.12.		–	–	–
Nettobuchwert 31.12.		–	–	–

7. Anlagespiegel Sachanlagen

	Mobilier	IT	Fahrzeuge	2023	2022	+/- in CHF
Nettobuchwert 01.01.	117'000	1'286'500	8'800	1'412'300	1'247'900	164'400
Anschaffungswerte per 01.01.	579'207	3'988'031	64'494	4'631'732	3'274'877	1'356'855
Zugänge	188'206	1'106'391	66'422	1'361'019	1'356'855	4'164
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Auswirkung aus Anpassung Nutzungsdauer	–	–	–	–	–	–
Anschaffungswerte per 31.12.	767'413	5'094'422	130'916	5'992'751	4'631'732	1'361'019
Kumulierte Wertberichtigung per 01.01.	-462'207	-2'701'531	-55'694	-3'219'432	-2'026'977	-1'192'455
Planmässige Abschreibung	-100'306	-1'208'891	-25'422	-1'334'619	-1'192'455	-142'164
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Kumulierte Wertberichtigung per 31.12.	-562'513	-3'910'422	-81'116	-4'554'051	-3'219'432	-1'334'619
Nettobuchwert 31.12.	204'900	1'184'000	49'800	1'438'700	1'412'300	26'400

8. Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Versicherungsnehmer*innen	74'886'190	68'461'874	6'424'316
Wertberichtigungen auf Forderungen von Versicherungsnehmer*innen	-40'180'069	-36'306'675	-3'873'394
Versicherungsorganisationen	2'918'590	3'337'788	-419'198
Rückversicherer	-	-	-
Nahestehende Organisationen und Personen	-	-	-
Übrige Forderungen	1'069'615	1'907'992	-838'377
Total Forderungen	38'694'326	37'400'979	1'293'347

9. Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Schadensrückstellungen	218'428'623	194'063'455	24'365'168
Alterungsrückstellungen	23'371'417	23'349'271	22'146
Schwankungsrückstellungen	38'884'146	36'312'197	2'571'949
Weitere technische Rückstellungen	2'768'287	2'752'612	15'675
Versicherungstechnische Rückstellungen	283'452'473	256'477'535	26'974'938
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	4'493'490	4'942'332	-448'842
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	50'677'493	48'162'631	2'514'862
Alle Rückstellungsarten	338'623'456	309'582'498	29'040'958

10. Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Versicherungsnehmer*innen	70'822'975	59'370'055	11'452'920
Versicherungsorganisationen	4'645'195	3'999'607	645'588
Rückversicherer	1'013'981	472'313	541'668
Leistungserbringende	23'708'009	9'054'880	14'653'129
Nahestehende Organisationen und Personen	1'184'239	1'691'359	-507'120
Übrige Verbindlichkeiten	30'069'834	32'074'759	-2'004'925
Total Verbindlichkeiten	131'444'233	106'662'973	24'781'260

11. Verdiente Prämien

	KVG	VVG	UVG	Eliminationen	Total
Prämienrechnungsbetrag	614'939'018	187'624'030	30'197'706	-	832'760'754
Erlösminderungen	-1'738'561	-538'295	-	538'295	-1'738'561
Prämienanteil Rück- und Langfristversicherer	-	-155'070	-7'590'742	-	-7'745'812
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	98'763'766	-	457'936	-	99'221'702
Angerechnete Beiträge an die Versicherten	-99'523'147	-	-	-	-99'523'147
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung 2023	612'441'076	186'930'665	23'064'900	538'295	822'974'936
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung 2022	562'066'607	183'003'872	22'468'271	1'901'943	769'440'693
+/- in CHF	50'374'469	3'926'793	596'629	-1'363'648	53'534'243

12. Veränderung der Rückstellungen

	2023	2022	+/- in CHF
Schadensrückstellungen	24'365'168	2'273'783	22'091'385
Alterungsrückstellungen	22'146	1'929'509	-1'907'363
Schwankungsrückstellungen	2'571'949	-3'012'676	5'584'625
Weitere technische Rückstellungen	15'675	-92'421	108'096
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	26'974'938	1'098'195	25'876'743
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheitsrückstellungen	-	-	-
Veränderung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-	-268'890	268'890
Veränderung nicht versicherungstechnischer betrieblicher Rückstellungen	-448'842	85'050	-533'892
Veränderung der nicht versicherungstechnischen betrieblichen Rückstellungen	-448'842	85'050	-533'892
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	2'514'862	-30'466'830	32'981'692
Total Veränderung Rückstellungen	29'040'958	-29'552'475	58'593'433

13. Betriebsaufwand

	2023	2022	+/- in CHF
Personalaufwand	53'311'651	53'229'851	81'800
Verwaltungsaufwand	40'737'957	41'476'450	-738'493
Abschreibungen	1'334'619	1'692'455	-357'836
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	95'384'227	96'398'756	-1'014'529

Im Verwaltungsaufwand enthalten sind die Honorare für die Revisionsgesellschaften:

Revisionsdienstleistungen	78'000	57'000	21'000
Andere Dienstleistungen	43'000	51'000	-8'000
Total Aufwand	121'000	108'000	13'000

14. Übriges betriebliches Ergebnis

Übriger betrieblicher Ertrag

Neben diversen Erträgen enthält diese Position insbesondere einen Zinsertrag in Höhe von CHF 1'034'267 (Vorjahr: Negativzinsen im übrigen betrieblichen Aufwand in Höhe von CHF 154'091).

Übriger betrieblicher Aufwand

Diese Position beinhaltet nebst diversen Aufwendungen die Bank- und Postcheckspesen über CHF 438'571 (Vorjahr: CHF 454'087).

15. Ergebnis Kapitalanlagen

	2023	2022	+/- in CHF
Bestand 01.01.	610'243'704	687'447'930	-77'204'226
Kapitalerträge	9'287'287	5'164'636	4'122'651
Realisierte Gewinne	17'550'507	6'417'502	11'133'005
Nicht realisierte Gewinne	22'342'869	333'533	22'009'336
Kapitalertrag	49'180'663	11'915'671	37'264'992
Kapitalaufwände	-2'258'495	-3'603'789	1'345'294
Realisierte Verluste	-18'563'440	-5'065'831	-13'497'609
Nicht realisierte Verluste	-656'593	-80'366'986	79'710'393
Kapitalaufwand	-21'478'528	-89'036'606	67'558'078
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	27'702'135	-77'120'935	104'823'070
Investition/Übernahmen	43'953'967	49'071'964	-5'117'997
Desinvestition	-82'125'488	-49'155'255	-32'970'233
Bestand 31.12.	599'774'318	610'243'704	-10'469'386

16. Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg

Die MWST-pflichtigen Erträge enthalten vorwiegend Weiterverrechnungen.

Während in den ausserordentlichen Aufwendungen die Käufe von Fahrzeugen aus dem Leasing ausgewiesen werden, sind in den ausserordentlichen Erträgen die Weiterverkäufe dieser Fahrzeuge an Mitarbeitende aufgeführt.

17. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen handelt es sich um ein Kontokorrent gegenüber der Stiftung sowie weitere Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen. Die Transaktionen wurden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

18. Weitere gesetzliche Angaben

Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung der konsolidierten Jahresrechnung mit den anzuwendenden Rechnungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet, die regelmässig geprüft werden. Bei der Bilanzierung und Bewertung treffen wir Einschätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft. Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im konsolidierten Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

Allgemeines

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt bei über 250 Mitarbeitenden.

Berichterstattung

Gemäss der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KAVV) Artikel 50 sind auf der Website (oekk.ch/publikationen) die Einzelabschlüsse der KVG-Gesellschaft publiziert. Bei ÖKK ist dies die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Leasinggeschäfte

Per 31.12.2023 belaufen sich die Leasingverbindlichkeiten aus einem operativen Fahrzeugfлотtenleasing auf CHF 428'346 (Vorjahr: CHF 214'588).

MWST-Gruppe

Die Gesellschaften der ÖKK gehören einer MWST-Gruppe an und haften somit solidarisch für die MWST-Schulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Lagebericht

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Das versicherungstechnische Ergebnis belief sich im Berichtsjahr auf CHF –53,5 Mio. Im Vorjahr belief es sich auf CHF –39,0 Mio. (CHF –14,5 Mio.). Die Prämien erhöhten sich um CHF 53,5 Mio., während die Nettoleistungen um CHF 29,7 Mio. stiegen. Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen mussten zusätzliche CHF 27,0 Mio. gebildet werden, während der Bedarf im Vorjahr nur CHF 1,1 Mio. betragen hatte. Die Zahlungen an die Gemeinsame Einrichtung (Risikoausgleich) betragen im Berichtsjahr CHF 24,6 Mio. (Vorjahr: CHF 9,9 Mio.). Die Verwaltungskosten reduzierten sich um CHF 1,0 Mio. Der Saldo aus dem übrigen betrieblichen Aufwand und Ertrag betrug im Berichtsjahr CHF 2,2 Mio. Im Vorjahr belief sich dieser auf CHF 1,4 Mio.

Im nicht versicherungstechnischen Geschäft erzielten die Kapitalanlagen aufgrund der gegen Ende Jahr positiven Entwicklung an den Aktien- und Kapitalmärkten einen Gewinn von CHF 27,5 Mio. Im Vergleich zum ausserordentlich schlechten Ergebnis des Vorjahrs von CHF –77,1 Mio. bedeutet dies eine Verbesserung von CHF 104,6 Mio. Im Berichtsjahr wurden gesamthaft Wert schwankungsrückstellungen von CHF 1,9 Mio. gebildet. Davon wurden in der VVG-Gesellschaft CHF 5,4 Mio. gebildet und in der KVG-Gesellschaft CHF 3,5 Mio. aufgelöst. Im Vorjahr erfolgte gesamthaft eine Auflösung von CHF 9,3 Mio. Das ausgewiesene Kapitalanlageergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 71,5 Mio. und betrug CHF 25,0 Mio.

Das betriebliche Ergebnis betrug im Berichtsjahr CHF –28,9 Mio. und fiel damit rund CHF 56,6 Mio. höher als im Vorjahr aus. Die ausserordentlichen Positionen verbesserten das Ergebnis vor Steuern nur leicht um CHF 0,3 Mio. Die Steueraufwendungen fielen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2,1 Mio. höher aus, da die Rückstellungen in den Vorperioden vorsichtig gebildet und im Vorjahr erfolgswirksam aufgelöst worden waren.

Die Konzernrechnung 2023 schliesst mit einem Ergebnis von CHF –29,9 Mio. um CHF 54,4 Mio. besser ab als im Vorjahr (CHF –84,3 Mio.). In der KVG-Sparte betrug das Ergebnis CHF –38,9 Mio. (CHF –87,4 Mio.), während im VVG ein Gewinn von CHF 10,0 Mio. (CHF 8,1 Mio.) ausgewiesen werden konnte. Auch in der Sparte UVG konnte im Berichtsjahr ein Gewinn von CHF 1,1 Mio. (CHF 0,3 Mio.) erwirtschaftet werden.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die ÖKK Gruppe hat die Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk-Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Für die ÖKK Versicherungen AG (VVG-Gesellschaft) wurde 2023 wiederum der ORSA-Bericht (Own Risk and Solvency Assessment) und das Ergebnis im ORSA-Bericht erstellt und festgehalten. Daraus geht hervor, dass die ÖKK Versicherungen AG auch in extremen Szenarien die von der FINMA geforderten Solvenz kriterien zu erfüllen vermag. Der Verwaltungsrat hat die relevanten Risiken diskutiert und Ziele sowie Massnahmen zur Risikoreduktion verabschiedet.

Ferner hat der Verwaltungsrat den Swiss-Solvency-Bericht der ÖKK Versicherungen AG sowie die KVG-Solvenzberichte der beiden KVG-Gesellschaften (ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG und KVF Krankenversicherung AG) genehmigt und festgehalten, dass der SST-Quotient im Berichtsjahr in allen drei Gesellschaften die definierten Interventions schwellen klar überschreitet.

ÖKK verfügt über ein unternehmensweites Integriertes Risikomanagement, um unter anderem die Vermögens werte der ÖKK zu schützen und damit verbunden die Erfüllung der geltenden Kapitalanforderungen sowie den Schutz der Reputation sicherzustellen. Das Risikomanagement orientiert sich am Modell der «Three Lines of Defense».

Um die Übereinstimmung der Jahresrechnung mit den anzuwendenden Rechnungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmungsberichterstattung zu gewährleisten, hat ÖKK wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet, die regelmässig geprüft werden. Bei der Bilanzierung und Bewertung werden Einschätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft getroffen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

Spezielle Ereignisse

Keine speziellen Ereignisse im Berichtsjahr.

Zukunfts aussichten

Bei den Kapitalanlagen rechnen wir im Jahr 2024 mit einer durchschnittlichen Performance. Dennoch budgetieren wir den Kapitalertrag 2024 vorsichtig. Für die nachfolgenden Jahre ist als Folge der unsicheren Zinssituation und der bereits hoch bewerteten Aktienmärkte mit bescheidenen Erträgen zu rechnen. Das technische Geschäft muss deshalb kostendeckend geführt werden. Massnahmen dazu wurden eingeleitet.

Auf Basis der Einschätzungen für das Jahr 2024 rechnen wir mit einer deutlich besseren Entwicklung in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung aufgrund der per 1.1.2024 vorgenommenen Prämien erhöhungen. Im Heilungskostenbereich VVG gehen wir von einem leicht höheren Prämien- und Leistungsvolumen aus. Im Kollektivtaggeldgeschäft gehen wir von einer leichten Minderung des Prämievolumens und einer Senkung des Schadensatzes aus.

Die weiteren Auswirkungen der wirtschaftlichen Folgen aufgrund der gestiegenen Zinsen, der Inflation und der geopolitischen Entwicklung können aktuell nicht quantifiziert werden. Im Wesentlichen hängen diese davon ab, wie schnell sich die Wirtschaft auf die neuen Gegebenheiten einstellen kann.

Die ÖKK-Gruppe ist auch nach Berücksichtigung von einschneidenden Szenarien finanziell stabil und für die Zukunft gerüstet.

Chur, 4. April 2024

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
ÖKK Holding AG
Landquart

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der **ÖKK Holding AG** - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 22 bis 36) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

RRT AG Treuhand & Revision
Poststrasse 22 mtcn
Postfach 645 Tel. +41 81 258 46 46
7001 Chur CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



WAV LEICHTENSTEINISCHE
SERVICES

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse (<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>). Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision



Andreas Thöni
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Urs Nager
Revisionsexperte

RRT AG Treuhand & Revision
Poststrasse 22 mtcn
Postfach 645 Tel. +41 81 258 46 46
7001 Chur CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



WAV LEICHTENSTEINISCHE
SERVICES

Bilanz	Anhang	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Aktiven				
Kapitalanlagen	1	59'854'173	43'931'238	15'922'935
Beteiligungen	2	48'652'726	48'652'726	-
Anlagevermögen		108'506'899	92'583'964	15'922'935
Forderungen	3	9'331	4'217	5'114
Flüssige Mittel		1'392'107	36'498	1'355'609
Umlaufvermögen		1'401'438	40'715	1'360'723
Total Aktiven		109'908'337	92'624'679	17'283'658
Passiven				
Grundkapital		1'000'000	1'000'000	-
Gesetzliche Kapitalreserve		24'200'000	24'200'000	-
Gewinnreserve		64'678'499	59'376'731	5'301'768
Jahresergebnis		7'400'526	5'301'767	2'098'759
Eigenkapital		97'279'025	89'878'498	7'400'527
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		1'660'000	1'600'000	60'000
Verbindlichkeiten	4	10'969'312	1'146'181	9'823'131
Fremdkapital		12'629'312	2'746'181	9'883'131
Total Passiven		109'908'337	92'624'679	17'283'658
Ergebnisverwendung				
Gewinnvortrag		78'499	76'732	
Jahresgewinn		7'400'526	5'301'767	
Bilanzgewinn per 31.12.		7'479'025	5'378'499	
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung				
Einlage in die freien Reserven		7'400'000	5'300'000	
Vortrag auf neue Rechnung		79'025	78'499	
Bilanzgewinn per 31.12.		7'479'025	5'378'499	

Erfolgsrechnung	Anhang	2023	2022	+/- in CHF
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-4'772'091	-3'488'823	-1'283'268
Übriger betrieblicher Ertrag	5	4'502'146	4'242'240	259'906
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-5'440'513	-5'809'253	368'740
Ergebnis Kapitalanlagen und Beteiligungen	7	12'922'144	9'370'928	3'551'216
Betriebliches Ergebnis		7'211'686	4'315'092	2'896'594
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg		-	-	-
Gewinn vor Steuern		7'211'686	4'315'092	2'896'594
Steuern		188'840	986'675	-797'835
Gewinn nach Steuern		7'400'526	5'301'767	2'098'759

Anhang

Allgemeine Angaben

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Gesetzliche Angaben

Die ÖKK Holding AG mit Sitz in Landquart hat sämtliche Arbeiten an den Kooperationspartner ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG ausgelagert. Die Kranken- und Unfallversicherungen AG fungiert als Servicegesellschaft für den Gesamtkonzern und erhält dafür eine Entschädigung, welche jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft wird. Entsprechend verfügt die ÖKK Holding AG über kein eigenes Personal.

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 6'738 (Vorjahr: CHF 5'977). Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

1. Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen ist eine Minderheitsbeteiligung von 18% (Vorjahr: 16%) an der Centris AG enthalten. Die Centris AG bietet Informatiklösungen für Schweizer Kranken- und Unfallversicherungen an. Die Position enthält weiter langfristige konzerninterne Darlehen über CHF 16'729'436 (Vorjahr: CHF 38'152'042).

Stiftung ÖKK

2. Beteiligungen	Buchwert	31.12.2023	31.12.2022	+/-
ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG	17'200'000	100 %	100 %	0 %
ÖKK Versicherungen AG	29'202'725	100 %	100 %	0 %
Diventa AG	2'250'000	45 %	45 %	0 %
Shubidu AG	1	23 %	23 %	0 %

3. Forderungen	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–
Übrige Forderungen	9'331	4'217	5'114
Total Forderungen	9'331	4'217	5'114

4. Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–156'510	21'181	–177'691
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	1'125'000	1'125'000	–
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10'000'822	–	10'000'822
Total Verbindlichkeiten	10'969'312	1'146'181	9'823'131

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten enthalten konzerninterne Darlehen gegenüber der Stiftung ÖKK (CHF 551'135) und der ÖKK Versicherungen AG (CHF 9'449'687). Im Vorjahr waren keine konzerninternen Darlehen in den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten.

5. Übriger betrieblicher Ertrag

Die Erträge für die Markenlizenz und deren Nutzung sind mit CHF 4'501'146 verrechnet worden (Vorjahr: CHF 4'241'241).

6. Übriger betrieblicher Aufwand

Die Aufwendungen für die Marke ÖKK belaufen sich auf CHF 5'440'513 (Vorjahr: CHF 5'809'253).

7. Ergebnis Kapitalanlagen und Beteiligungen

Die ÖKK Versicherungen AG hat eine Dividende von CHF 10'000'000 (Vorjahr: CHF 10'000'000) ausschütten können. Der restliche Erfolg stammt aus dem Wertschriftdepot und den Beteiligerträgen.

Bilanz	Anhang	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Aktiven				
Beteiligungen	1	25'000'000	25'000'000	–
Anlagevermögen		25'000'000	25'000'000	–
Forderungen	2	551'135	538'135	13'000
Flüssige Mittel		3'363	2'229	1'134
Umlaufvermögen		554'498	540'364	14'134
Total Aktiven		25'554'498	25'540'364	14'134
Passiven				
Reserven		25'537'457	25'532'203	5'254
Jahresgewinn		13'685	5'254	8'431
Eigenkapital		25'551'142	25'537'457	13'685
Verbindlichkeiten	3	3'356	2'907	449
Fremdkapital		3'356	2'907	449
Total Passiven		25'554'498	25'540'364	14'134
Ergebnisverwendung				
Jahresgewinn		13'685	5'254	
Bilanzgewinn per 31.12.		13'685	5'254	

Der Stiftungsratsausschuss beantragt folgende Verwendung

Einlage in die Reserven	13'685	5'254
-------------------------	--------	-------

Stiftung ÖKK

Erfolgsrechnung	2023	2022	+/- in CHF
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-52'530	-52'269	-261
Übriger betrieblicher Ertrag	60'000	60'000	-
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'785	-2'477	692
Ergebnis Kapitalanlagen	8'000	-	8'000
Betriebliches Ergebnis	13'685	5'254	8'431
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	-	-	-
Gewinn vor Steuern	13'685	5'254	8'431
Steuern	-	-	-
Gewinn nach Steuern	13'685	5'254	8'431

2. Forderungen	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	551'135	538'135	13'000
Total Forderungen	551'135	538'135	13'000
Die Position «Übrige kurzfristige Forderungen» enthält eine Forderung gegenüber Konzerngesellschaften über CHF 551'135.			
3. Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'356	2'907	449
Total Verbindlichkeiten	3'356	2'907	449

Anhang

Allgemeine Angaben

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Gesetzliche Angaben

Die Stiftung ÖKK mit Sitz in Landquart hat sämtliche Arbeiten an den Kooperationspartner ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG ausgelagert. Die Kranken- und Unfallversicherungen AG fungiert als Servicegesellschaft für den Gesamtkonzern und erhält dafür eine Entschädigung, welche jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft wird. Entsprechend verfügt die Stiftung ÖKK über kein eigenes Personal.

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 1'361 (Vorjahr: CHF 1'360). Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

1. Beteiligungen	Buchwert	31.12.2023	31.12.2022	+/-
ÖKK Holding AG	25'000'000	100%	100%	0%

ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG (KVG & UVG)

Bilanz	Anhang	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Aktiven				
Kapitalanlagen	1	322'073'134	381'921'555	-59'848'421
Beteiligungen		-	-	-
Vorsorgeeinrichtung		1'568'640	1'553'109	15'531
Immaterielle Anlagen		-	-	-
Sachanlagen		1'438'700	1'412'300	26'400
Anlagevermögen		325'080'474	384'886'964	-59'806'490
Aktive Rechnungsabgrenzungen		473'075	467'300	5'775
Forderungen	2	36'526'094	34'603'198	1'922'896
Flüssige Mittel		112'565'470	76'515'403	36'050'067
Umlaufvermögen		149'564'639	111'585'901	37'978'738
Total Aktiven		474'645'113	496'472'865	-21'827'752
Passiven				
Kapital der Organisation		15'000'000	15'000'000	-
Reserven Krankenpflegeversicherung		137'339'196	221'538'547	-84'199'351
Reserven Taggeld-/Unfallversicherung		21'538'015	24'445'404	-2'907'389
Jahresgewinn/-verlust		-37'808'082	-87'106'741	49'298'659
Eigenkapital		136'069'129	173'877'210	-37'808'081
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung		152'601'000	130'058'000	22'543'000
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		2'833'490	3'342'332	-508'842
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	1	22'200'000	25'700'000	-3'500'000
Verbindlichkeiten	3	142'008'849	151'992'464	-9'983'615
Passive Rechnungsabgrenzungen		18'932'645	11'502'859	7'429'786
Fremdkapital		338'575'984	322'595'655	15'980'329
Total Passiven		474'645'113	496'472'865	-21'827'752
Ergebnisverwendung				
Jahresgewinn/-verlust		-37'808'082	-87'106'741	
Bilanzgewinn/-verlust per 31.12.		-37'808'082	-87'106'741	
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung				
Entnahme/Einlage Reserven Krankenpflegeversicherung		-40'339'695	-84'386'945	
Entnahme/Einlage in Reserven Taggeldversicherung		1'467'422	-3'051'915	
Einlage in die UVG-Reserven		1'064'191	332'119	
Bilanzgewinn/-verlust per 31.12.		-37'808'082	-87'106'741	

ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG (KVG & UVG)

Erfolgsrechnung	Anhang	2023	2022	+/- in CHF
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung		635'505'976	584'534'878	50'971'098
Bezahlte Schäden und Leistungen		-695'651'103	-663'665'932	-31'985'171
Kostenbeteiligungen		92'885'261	88'883'807	4'001'454
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4	-22'543'000	1'243'000	-23'786'000
Risikoausgleich		-24'567'004	-9'902'751	-14'664'253
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5	-43'422'136	-48'645'045	5'222'909
Übriger betrieblicher Ertrag	6	3'143'436	4'205'550	-1'062'114
Übriger betrieblicher Aufwand	7	-443'989	-608'179	164'190
Erfolg aus Kapitalanlagen		13'472'388	-45'712'932	59'185'320
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	1	3'500'000	2'300'000	1'200'000
Ergebnis Kapitalanlagen		16'972'388	-43'412'932	60'385'320
Betriebliches Ergebnis		-38'120'171	-87'367'604	49'247'433
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	8	312'089	260'863	51'226
Ergebnis vor Steuern		-37'808'082	-87'106'741	49'298'659
Steuern		-	-	-
Ergebnis nach Steuern		-37'808'082	-87'106'741	49'298'659

Anhang

Allgemeine Angaben

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie bereits im Vorjahr nach Swiss GAAP FER erstellt. Ebenfalls wurden die Vorgaben der Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 berücksichtigt.

Gesetzliche Angaben

Mitarbeitende

Die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG mit Sitz in Landquart beschäftigte im Berichtsjahr über 250 Mitarbeitende.

Leasinggeschäfte

Per 31.12.2023 belaufen sich die Leasingverbindlichkeiten aus einem operativen Fahrzeugfottenleasing auf CHF 428'346 (Vorjahr: CHF 214'588).

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 42'326 (Vorjahr: CHF 26'333). Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 26'063 (Vorjahr: CHF 22'256). Diese beinhalten grossmehrheitlich die regulatorischen Prüfungshandlungen.

1. Kapitalanlagen

Gebundenes Vermögen

Gestützt auf KVAG Art. 15 werden die Ansprüche aus Versicherungsverhältnissen und Rückversicherungsverträgen durch ein gebundenes Vermögen sichergestellt. Innerhalb der Kapitalanlagen sind aufgrund der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen rund CHF 199'127'345 (Vorjahr: CHF 216'632'086) bzw. 62% (Vorjahr: 63%) dem gebundenen Vermögen zugeordnet.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen werden dabei bis zur Höhe der Summe des Markt- und des Kreditrisikos des aktuellen Swiss Solvency Test geäufnet.

Am 31.12.2023 bestehen keine offenen Devisentermingeschäfte.

2. Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34'838'089	32'046'041	2'792'048
Übrige kurzfristige Forderungen	1'688'005	2'557'157	-869'152
davon Testkosten Covid-19	1'702	1'495'909	-1'494'207
Total Forderungen	36'526'094	34'603'198	1'922'896

Die Position «Übrige kurzfristige Forderungen» enthält keine Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften.

3. Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93'763'963	67'629'159	26'134'804
Übrige Verbindlichkeiten	31'515'450	46'211'263	-14'695'813
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16'729'436	38'152'042	-21'422'606
Total Verbindlichkeiten	142'008'849	151'992'464	-9'983'615

Die Position «Übrige Verbindlichkeiten» enthält keine Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften (Vorjahr: CHF 14'255'496). Die Position «Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten» enthält Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften über CHF 16'729'436 (Vorjahr: CHF 38'152'042).

4. Versicherungstechnische Rückstellungen

Bei den Schadensrückstellungen wurde der Schadenbearbeitungskostensatz nach der New-Yorker-Methode berechnet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in der KVG-Grundversicherung bei den Schadensrückstellungen CHF 20'955'000 sowie im UVG CHF 1'588'000 gebildet.

5. Betriebsaufwand

	2023	2022	+/- in CHF
Personalaufwand	-53'311'651	-53'229'851	-81'800
Verwaltungsaufwand/VK-Entschädigungen	11'224'134	5'777'261	5'446'873
Abschreibungen	-1'334'619	-1'192'455	-142'164
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-43'422'136	-48'645'045	5'222'909

Im Verwaltungsaufwand enthalten sind die Kosten für Werbung in Höhe von CHF 2'002'922 (Vorjahr: CHF 1'968'537) und Kosten von CHF 1'456'248 für die Vermittlertätigkeit (Vorjahr: CHF 1'173'861).

6. Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige Ertrag enthält Ausschüttungen von zurückbehaltenen Gewinnen aus Dritttrikoträgerprodukten über CHF 1'857'894 (Vorjahr: CHF 2'530'127), der Zinserfolg beläuft sich auf total CHF 1'028'848 (Vorjahr: CHF -154'091).

7. Übriger betrieblicher Aufwand

Diese Position beinhaltet die Bank- und Postcheckspesen, die sich auf CHF 438'571 belaufen (Vorjahr: CHF 454'087).

8. Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg

Das Ergebnis setzt sich aus diversen kleineren Aufwendungen und Erträgen zusammen.

Geldflussrechnung ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG (KVG & UVG)

	2023	2022	+/- in CHF
Ausgewiesenes Ergebnis	-37'808'082	-87'106'741	49'298'659
Veränderungen aus Vorsorgeverpflichtungen	-15'531	-15'377	-154
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-	-	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'334'619	1'192'455	142'164
Bildung von Delkredere auf Forderungen	14'207'219	4'488'794	9'718'425
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	22'543'000	2'923'000	19'620'000
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-508'842	-14'950	-493'892
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-3'500'000	-2'300'000	-1'200'000
Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Kapitalanlagen	-13'266'131	48'836'348	-62'102'479
Liquiditätswirksamer Erfolg aus Kapitalanlagen	-206'257	-3'123'416	2'917'159
Zu-/Abnahme der Forderungen	-16'130'115	-5'143'140	-10'986'975
Zu-/Abnahme Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-5'775	314'614	-320'389
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten	-9'983'615	10'080'605	-20'064'220
Zu-/Abnahme Rechnungsabgrenzungen (passiv)	7'429'786	10'183'814	-2'754'028
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-35'909'724	-19'683'994	-16'225'730
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-1'361'019	-1'356'855	-4'164
Nettoinvestitionen in Kapitalanlagen	73'320'810	-18'994'816	92'315'626
Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	-	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	71'959'791	-20'351'671	92'311'462
Gewinnausschüttung an Anteilhaber	-	-	-
Einlage/Rückzahlung von Eigenkapital	-	15'506'482	-15'506'482
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	15'506'482	-15'506'482
Total Nettogeldfluss	36'050'067	-24'529'183	60'579'250
Flüssige Mittel per 01.01.	76'515'403	101'044'586	-24'529'183
Flüssige Mittel per 31.12.	112'565'470	76'515'403	36'050'067
Veränderung Bestand flüssige Mittel	36'050'067	-24'529'183	60'579'250

Eigenkapitalnachweis ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG (KVG & UVG)

	Grundkapital	Reserven OKP	Reserven UVG	Reserven Taggeld	Total
Eigenkapital per 01.01.2023 (vor Gewinnverwendung)	15'000'000	137'151'602	1'688'214	20'037'394	173'877'210
Jahresergebnis 2023		-40'339'695	1'064'191	1'467'422	-37'808'082
Eigenkapital per 31.12.2023 (nach Gewinnverwendung)	15'000'000	96'811'907	2'752'405	21'504'816	136'069'128

Hohe Standards

Zu einer konsequenten Unternehmensführung gehören neben einer klaren Strategie und klaren Zielen auch verbindliche Prüfungs- und Kontrollprozesse sowie eine entsprechende Organisation. All dies ist bei ÖKK gewährleistet.

ÖKK hält sich an die gesetzlichen Vorgaben und richtet sich nach den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance. Die Statuten, Reglemente und Weisungen von ÖKK bilden die Grundlagen. Zudem haben sich alle Mitarbeitenden dem Verhaltenskodex verpflichtet. Er enthält die zentralen Verhaltensregeln, bildet die Basis für alle geschäftlichen Aktivitäten und unterstreicht unsere Verpflichtung zu fairem, ehrlichem, integrem und vertrauensvollem Handeln. Zwischen den einzelnen Organen besteht eine stufengerechte Aufgabentrennung. Der Stiftungsrat übt die Oberaufsicht aus und legt den normativen Rahmen fest. Der Verwaltungsrat ist für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich. Die operative Führung obliegt der Geschäftsleitung.

Effektive Kontrollinstrumente

ÖKK verfügt über ein effektives und systematisches Risikomanagement sowie ein internes Kontrollsysteem. Die Kontrollfunktionen Compliance und Risikomanagement informieren die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat regelmäßig über die wesentlichen Risiken und Kontrollen. Ebenso werden deren Entwicklung und die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung aufgezeigt.

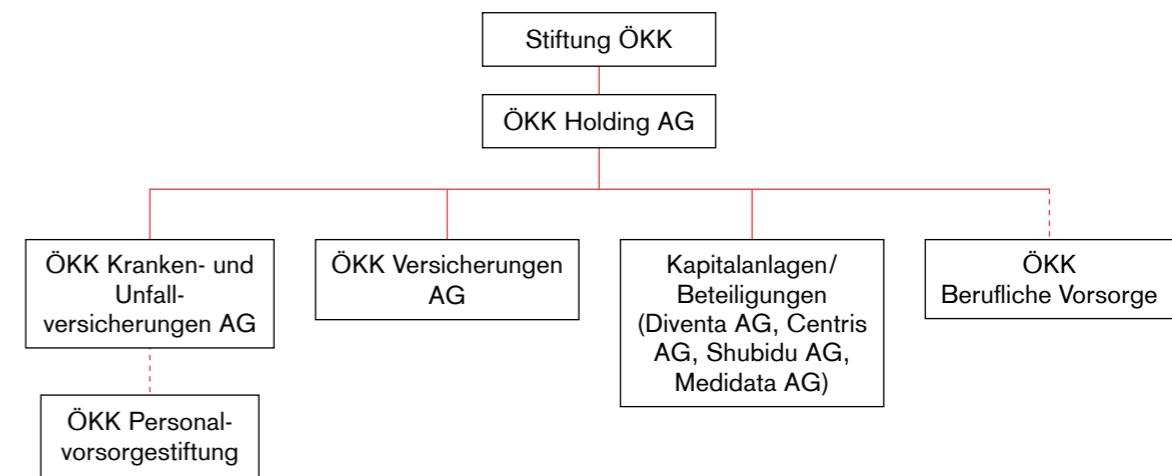
Die interne Revision erbringt unabhängige Prüfdienstleistungen und verfolgt einen risikobasierten Ansatz. Die Interne Revision ist dem kombinierten Risiko- und Prüfungsausschuss unterstellt und berichtet regelmäßig dem Verwaltungsrat.

Struktur

Die Stiftung ÖKK besitzt 100 Prozent des Aktienkapitals der ÖKK Holding AG. Diese hält als Konzern-Muttergesellschaft je 100 Prozent des Aktienkapitals der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG und der ÖKK Versicherungen AG (Konzern-Tochtergesellschaften).

Hinzu kommen Minderheitsbeteiligungen an der Shubidu AG sowie an der Diventa AG. ÖKK hält Kapitalanlagen an der Centris AG sowie der Medidata AG. Zudem stellt ÖKK die Hälfte der Stiftungsratsmitglieder der ÖKK Beruflichen Vorsorge.

So präsentiert sich die rechtliche Struktur von ÖKK:



Stiftungsrat

Der Stiftungsrat der Stiftung ÖKK setzt sich wie folgt zusammen:

- Marcel Friberg, geb. 1957, Brigels, seit 1991, Präsident (bis Juni 2023)¹
- Peder Platz, geb. 1972, Wettingen, seit 2014, Präsident (ab Juli 2023)¹
- Charlotte Werthemann, geb. 1974, Basel, seit 2009, Vizepräsidentin¹
- Marlene Arnold, geb. 1975, Oftringen, seit 2019¹
- Gieri Cathomas, geb. 1976, Winkel, seit 2019¹
- Markus Wolf, geb. 1973, Chur, seit 2023 (ab Juli 2023)¹
- Gemma Clalüna, geb. 1961, Champfèr, seit 2000
- Andri Florineth, geb. 1963, Ftan, seit 2004
- Marianne Flury-Lietha, geb. 1961, Fideris, seit 2006
- Anna Giacometti, geb. 1961, Stampa, seit 2014
- Andres Ruosch, geb. 1971, Klosters, seit 2021
- Patric Vincenz, geb. 1972, Savognin, seit 2014

Der Stiftungsrat ist bis Mitte 2026 gewählt. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre, wobei eine Wiederwahl zulässig ist. Ab dem 65. Altersjahr sind Stiftungsratsmitglieder nicht mehr wählbar. Das Honorar des Stiftungsrates ist im Entschädigungsreglement geregelt. Dieses sieht eine Pauschale sowie Sitzungsgelder und die Vergütung der effektiven Spesen vor. Die Gesamtentschädigung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 6'500 (exkl. Spesen).

Im Berichtsjahr hat sich der Stiftungsrat zwei Mal getroffen.

¹ Mitglied Stiftungsratsausschuss

Verwaltungsrat

Die Verwaltungsräte der ÖKK Holding AG, der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG sowie der ÖKK Versicherungen AG setzen sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsratsmitglied	seit	gewählt bis
Marcel Friberg geb. 1957, Brigels Präsident	1991	Juni 2023
Peder Platz geb. 1972, Wettingen Präsident ab Juli 2023	2014	2026
Charlotte Werthemann geb. 1974, Basel Vizepräsidentin	2009	2026
Marlene Arnold geb. 1975, Oftringen	2019	2026
Gieri Cathomas geb. 1976, Winkel	2019	2026
Markus Wolf geb. 1973, Chur	2023	2026

Die Verwaltungsräte sind bis Mitte 2026 gewählt. Die Amtszeit beträgt drei Jahre, wobei eine Wiederwahl zulässig ist. Ab dem 65. Altersjahr sind Verwaltungsratsmitglieder nicht mehr wählbar. Die Verwaltungsratsmitglieder nehmen keine operativen Führungsfunktionen wahr. Das Entschädigungsreglement legt das Honorar des Verwaltungsrats fest. Dieses sieht eine Pauschale sowie Sitzungsgelder und die Vergütung einer Spesenpauschale vor. Die Gesamtvergütung für alle Gesellschaften belief sich im Berichtsjahr auf CHF 336'502.90 (exkl. Spesen). Die höchste auf ein Mitglied entfallende Entschädigung betrug CHF 112'800 (exkl. Spesen). Davon werden 45 Prozent dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) zugeordnet.

Im Berichtsjahr hat sich der Verwaltungsrat sechs Mal getroffen.



Verwaltungsrat, von links: Peder Platz, Marlene Arnold, Charlotte Werthemann, Gieri Cathomas, Markus Wolf



Audit Committee

Ein ständiger Ausschuss unterstützt den Verwaltungsrat in seiner Arbeit. Er wurde am 1. Januar 2023 eingeführt. Der kombinierte Prüfungs- und Risikoausschuss unterstützt den Gesamtverwaltungsrat bei der Beaufsichtigung des Finanz- und Rechnungswesens, der Finanzplanung, der Finanzberichterstattung, der Revisionsstelle, des internen Kontrollwesens, der Risikobeurteilung sowie der Kontrolle betreffend die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften.

Der Risiko- und Prüfungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Marlene Arnold, Vorsitzende
- Peder Platz, Mitglied (bis Juni 2023)
- Charlotte Werthemann, Mitglied (ab Juli 2023)

Der CEO, der CFO sowie die Leiterin Legal, Risk und Compliance nehmen beratend an den Sitzungen teil.

Im Berichtsjahr hat sich der Prüfungs- und Risikoausschuss fünf Mal getroffen.



Anlagekommission

Die Anlagekommission bereitet Entscheidungsgrundlagen für die Festlegung der langfristigen Anlagestrategie zuhanden des Verwaltungsrats vor. Sie ist wie folgt zusammengesetzt:

- Marlene Arnold, Verwaltungsrätin
- Simon Neuner, CEO
- Reto Buchli, Bereichsleiter Finanzen
- Erich Eggimann, Leiter Finanzen
- Externe finanzsachverständige Person

Im Berichtsjahr hat sich die Anlagekommission vier Mal getroffen.

Geschäftsleitung

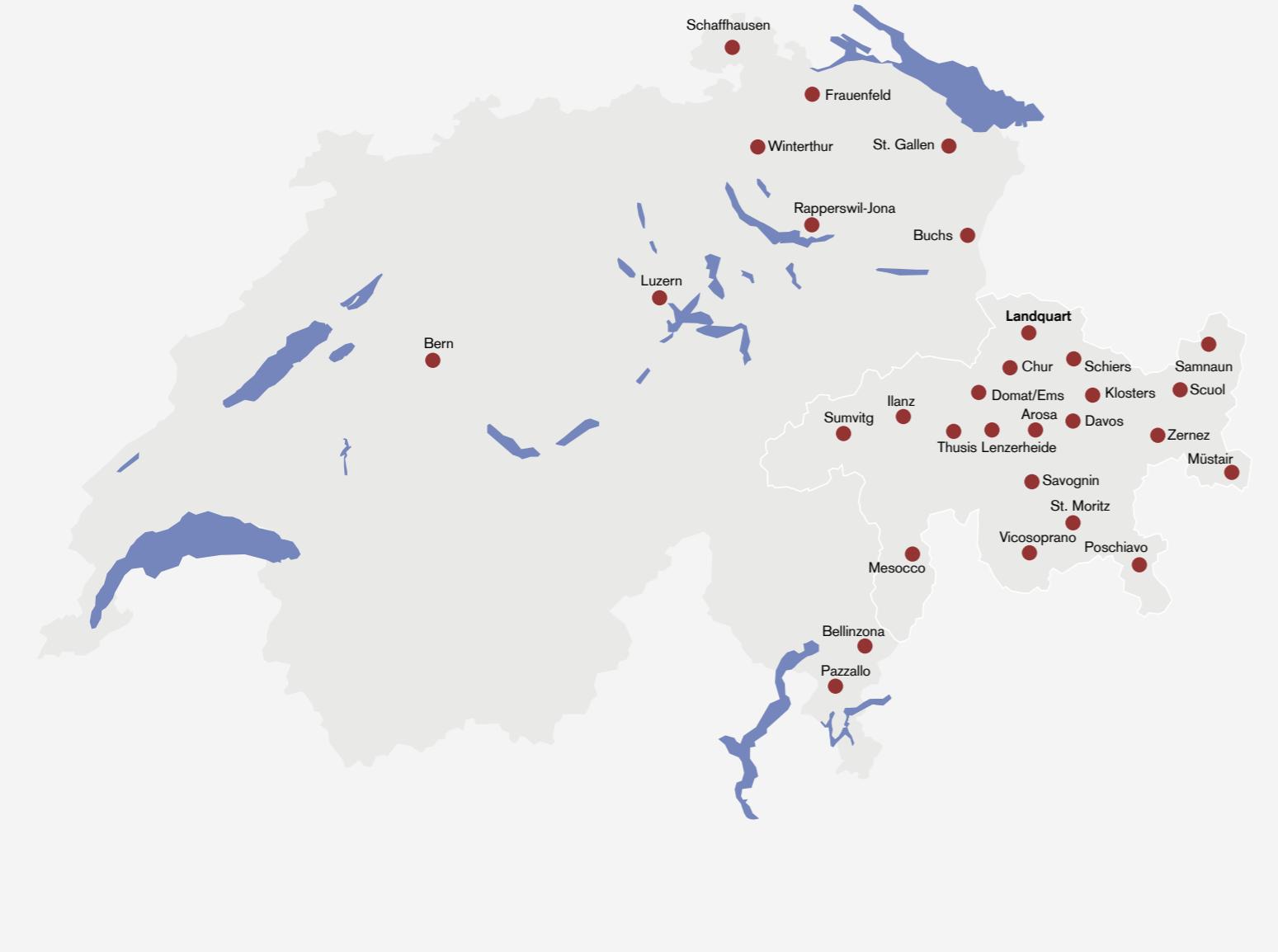
Die Geschäftsleitungen der ÖKK Holding AG (Konzernleitung), der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG sowie der ÖKK Versicherungen AG setzen sich wie folgt zusammen:

Geschäftsleitungsmitglied	Funktion	seit
Stefan Schena geb. 1961, Malans	CEO (bis Februar 2023)	1992
Simon Neuner geb. 1974, Oberrieden	CEO (ab März 2023)	2023
Mario Theus geb. 1972, Igis	Vorsitz-Stellvertreter, Bereichsleiter Markt (bis Oktober 2023)	2009
Martin Stalder geb. 1966, Ennetmoos	Vorsitz-Stellvertreter, Bereichsleiter Informatik und Logistik	2009
Reto Buchli geb. 1966, Laax	Bereichsleiter Finanzen	2000
Saverio Cerra geb. 1975, Trimmis	Bereichsleiter Private	2016
Patrick Heinz geb. 1985, Chur	Bereichsleiter Leistungen	2019
Marcus Britschgi geb. 1974, Adliswil	Bereichsleiter Unternehmen (ab September 2023)	2023

Mitglieder der Geschäftsleitung unterstehen nur Managementverträgen, die mit ihrer Tätigkeit für ÖKK zusammenhängen. Das Entschädigungsmodell des Unternehmens basiert auf den drei Komponenten Funktion, Leistung und Entwicklung. Auch die Geschäftsleitung wird nach diesem Modell entlohnt. Entschädigungen für Drittmandate gehen vollumfänglich an ÖKK zurück. Die Gesamtvergütung für alle Gesellschaften belief sich im Berichtsjahr auf CHF 1'799'579.30 (exkl. Spesen). Die höchste auf ein Mitglied entfallende Entschädigung betrug CHF 323'370.80 (exkl. Spesen). Davon werden 45 Prozent dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) zugeordnet.



Geschäftsleitung, von links: Simon Neuner, Reto Buchli, Patrick Heinz, Martin Stalder, Saverio Cerra, Marcus Britschgi



Agenturnetz

Kundennähe wird bei ÖKK grossgeschrieben. Mit schweizweit 30 Agenturen gilt das auch im geografischen Sinn.



Geschäftsfelder

Alle Aktivitäten von ÖKK sind auf drei Geschäftsfelder ausgerichtet.

Private

Ob jung und ungebunden, Gross-, Klein- oder Patchworkfamilie: ÖKK hat die passende Versicherungslösung und bietet weit mehr als nur Versicherungsschutz bei Krankheit und Unfall. Das Leben ändert sich, und damit wandeln sich auch die Bedürfnisse. ÖKK behält die langfristigen Interessen der Versicherten im Auge, unterbreitet faire Angebote und fördert gesundheitsbewusstes Verhalten. Mit ausgesuchten Engagements ermöglicht ÖKK gemeinsame Erlebnisse und unkomplizierte Begegnungen.

Unternehmen

Firmen und öffentliche Institutionen konzentrieren sich auf ihre Geschäfte und Aufgaben. ÖKK kümmert sich um darauf abgestimmte Versicherungslösungen für Krankheit, Unfall, Erwerbsausfall und berufliche Vorsorge. Ergänzende Dienstleistungen rund um Gesundheitsförderung und Wiedereingliederung (Case Management) sowie Administrationserleichterungen runden das Angebot ab. ÖKK steht auf solider finanzieller Basis, arbeitet transparent und hält ihre Versprechen.

Dritte

Auch wenn der Fokus auf den Geschäftsfeldern Private und Unternehmen liegt, ist ÖKK bereit, ihre Produkte und Dienstleistungen über Partnerschaften und Netzwerke inner- oder ausserhalb der Versicherungsbranche zu vertreiben. Kompetenz, Offenheit und kurze Entscheidungswege, kombiniert mit Innovationskraft und unternehmerischer Flexibilität, erlauben eine speditive und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Vertrauens- und beratende Ärzt*innen

ÖKK arbeitet mit folgenden Vertrauens- und beratenden Ärzt*innen zusammen:

- Pract. med. Marcel Hilbig, Landquart (Leitung)
- Dr. med. Henrik Berthel, Landquart
- PD Dr. Andreas Schapowal, Landquart
- Dr. med. Fabio Pianetti, Breganzone
- Dr. med. Kornel Bay, Allschwil
- Dr. med. Marcel Bahro, Pfäffikon SZ
- Dr. med. Bruno Heilinger, Bern
- Dr. med. Andreas Liesch, Chur
- Dr. med. Witold Tur, Zürich
- Dr. med. Franco Denti, Barbengo
- Dr.ssa med. Fazia Bernasconi, Muralto

Abkürzungen

BAG: Bundesamt für Gesundheit

BVG: Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge

FINMA: Finanzmarktaufsicht

KVG: Bundesgesetz über die Krankenversicherung

OKP: Obligatorische Krankenpflegeversicherung

UVG: Bundesgesetz über die Unfallversicherung

VVG: Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag

Impressum

Konzept, Layout und Redaktion: ÖKK, Landquart

Fotos, Illustrationen: Gian Marco Castelberg, Gioanna Meuli, ÖKK intern, Adobe Stock

Adresse

ÖKK, Bahnhofstrasse 13, 7302 Landquart

Telefon 058 4561010, info@oekk.ch

→ oekk.ch

